

Der elektrische Reiter...

Quantya bringt das erste Crossmotorrad mit Elektromotor. Ohne Lärm, ohne Abgas. Klingt komisch, fährt aber erstaunlich gut

Am Anfang war ein Streit. Zwischen Motocrossern und Umweltschützern. Erstere tobten gern und lautstark durchs Unterholz, die anderen wollten Ruhe und saubere Luft. Ein unlösbarer Widerspruch? Nein. Nach drei Jahren Fleiß und Forschung präsentiert der kleine Schweizer Elektrospezialist Quantya S.A. aus Lugano die Lösung: eine Crossmaschine mit Elektroantrieb, lautlos und abgasfrei. Dazu eine clevere Marketing-Idee: In eigenen „Quantya-Parks“ sollen die Maschinen verliehen und natürlich auch verkauft werden. Ein Renngerät mit 16 PS und 92 Kilo Leergewicht, als 12-PS-Einstiegsvariante sogar Führerschein-A1-tauglich (ab 16 Jahren). Das klingt nach Erfolg. Doch die Sache hat gleich zwei Haken: Preis und Reichweite. Die Rennversion Track kostet stolze 8794, die Straßenausführung „Strade“ sogar 9282 Euro, dafür gibt es auch richtig schwere Maschinen. Haken 2: Der Lithium-Polymer-Akku ermöglicht bislang kaum mehr als eine Stunde Dauerbetrieb – da droht der nächste Streit.



Digitale Anzeige wie bei ganz normalen Zweirädern. Je nach Übersetzung läuft die Quantya zwischen 60 und 80 km/h – für die Stadt reicht das völlig aus



Über diesen Stecker fließt der Strom in die Batterie. Vom Lithium-Polymer-Akku ist absolut nichts zu sehen. Das Ladegerät gehört zu jeder Maschine, es wurde gerade überarbeitet. Vollladen dauert etwa 1,5 Stunden

TECHNISCHE DATEN QUANTYA STRADA/TRACK

Elektromotor mit 16,8 kW (23 PS) • Leistung am Rad 8,5 kW (11,6 PS)/12 kW (16,3 PS) • max. Drehmoment 38 Nm • Lithium-Polymer-Akku • Akkuspannung 48 V • Länge 2000 mm • Breite (ohne Lenker) 480 mm • Sitzhöhe 920 mm • Gabelfederweg 270 mm • Zentralfederbein • Gewicht 95/92 kg • Rad vorn 2,75 x 19", hinten 3,50 x 18" • Bremse vorn 260 mm, hinten 200 mm • Spitze 60-80 km/h (je nach Einstellung)

Preis 9282/8794 Euro

...als Pendler



„50 Kilometer – mehr schaffte der E-Bock nicht. So werden wir niemals Freunde“
Andreas May, AUTO BILD

Im Stadtverkehr ist die Quantya eine Flüstertüte

Mein allerliebtes Stadtmobil rattert, dröhnt und stinkt. Aber einer Vespa verzeiht man das. Nun fahre ich mit diesem stollenbereiften Elektro-Teil nach Hause, lautlos und umweltfreundlich. Klingt gut, ist es aber

nicht. 25 Kilometer, 46 Ampeln, Hunderte Autos, die anfahren und bremsen. Dazwischen dieser E-Bock, dessen Gashahn behandelt werden will wie ein rohes Ei. Dreht man zu stark, hängt man an der nächsten Stoßstange. Will man einfach nur mitschwimmen, bockt die Quantya – deren Gasdrehgriff allerdings einen Defekt hatte. So verlangt sie Vollgas, mag kein Stop and go. Dazu dieses mulmige Gefühl am nächsten Morgen. Von ehemals sieben grünen Lämpchen sind über Nacht noch drei übrig. Fünf Kilometer vor dem Ziel leuchtet keins mehr. Mit Tempo 30 komme ich dennoch an. Na ja, zumindest war die Fahrt ins Büro umweltfreundlich.

► Nur 50 Kilometer schaffte die Quantya. Da ist meine Vespa gerade mal warm.

...im Gelände



„Reichlich Riss und geringes Gewicht – da kommt bei jedem Crosser Freude auf“
Jan Horn, AUTO BILD

Die Kraft der Quantya lässt sich schwer dosieren

Nach dem Geländeritt mit der Quantya kommst du aus dem Staunen nicht mehr raus. Wahnsinn, wie viel Dampf dieses motorisierte Mountainbike untenrum mobilisiert. Die perfekte Maschine für entspannte Enduro-Abenteuer – leicht und vor allem leise. Während Crosser noch zwei Dörfer weiter zu hören sind, bleibt die Quantya akustisch praktisch unerkannt.

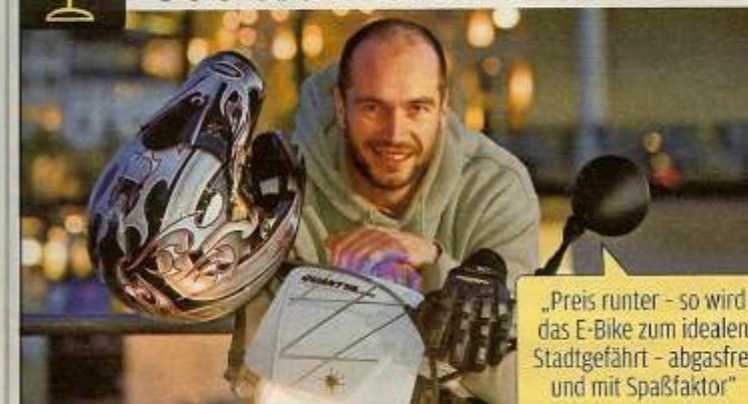
Was beim harten Crosseinsatz allerdings auffällt: Die enorme Elektro-Kraft lässt sich nur schwer dosieren. Wo ich beim Verbrenner mit der Kupplung spielen und den Kraftschluss so fein bestimmen kann, arbeitet die kupplungslose Quantya eher digital. Dampf oder nicht Dampf – Zwischenstufen sind schwer zu finden. Dafür entschädigt das

E-Motorrad nach dem dreckigen Spaß mit einfacher Pflege: nur Dampfstrahlen, Kühlwasser, Öl oder Luftfilter gibt es nicht. ► Mit der Quantya wühlt man gern im Dreck. Und stört niemanden – genial



Mit dem leichten E-Bike ist der Spaß im Gelände garantiert

...auf der Piste



„Preis runter – so wird das E-Bike zum idealen Stadtgefährt – abgasfrei und mit Spaßfaktor“
Bernd Volkens, AUTO BILD

Im Großstadtdschungel schlägt sich die Quantya gut

In der Stadt fühlt sich das Zweirad wohl. Rote Ampel – das E-Bike steht wie von selbst in der ersten Startreihe. Auch die Fahrt über die Hamburger Reeperbahn endet ohne Kommentare. Keiner fühlt sich belästigt. Es gilt anscheinend: leise gleich harmlos. Wenn die wüssten ... Das Biest schlummert in den Akkus: Bremse gezogen, am Gasgriff gedreht – und der Hinterreifen sorgt für schwarze

Donuts auf dem Asphalt. Respekt, so viel Kraft hätte keiner dem Straßenmäher zugezogen. Und das alles CO₂-neutral. Die eigentliche Stärke der Quantya ist aber ihre Unaufgeregtheit. Alles passiert aus dem Handgelenk heraus, leicht, lässig, leise. Folge: Der Fahrer verwächst mit dem Motorrad. ► Einfach starten, lässig-leise fahren: Das E-Moped passt auch gut in die Stadt.

FAZIT

Wer hat's erfunden, das E-Motorrad? Okay, nicht die Schweizer. Aber sie pa-

cken es an. Und wagen sich auf neues Gelände. Noch ist der Elektro-Crosser nur ein Bonbon in der großen Tüte der Motorrad-Süßigkeiten. Gelingt es der klei-

nen Firma aus Lugano, den Preis zu reduzieren, könnte ein Erfolgshappen daraus werden.

★★★★☆

Fahrzeugform wählen

Kleinwagen Kompakt Kombi Limousine

Sportwagen Cabrio SUV Bus/Van

Hier finden Sie Ihr Auto!

In Kooperation mit carmondo.de

Höchstpreis festlegen: 30.000,-

Der Weg zum Wunschauto Von Abarth bis Volvo, von Bus bis Van: Mit dem Neuwagenkonfigurator von autobild.de und carmondo.de finden Sie schnell und direkt Ihr Wunschauto. 57 Marken, 441 Modelle und 7177 Fahrzeuge sind aktuell gelistet. Wir haben sie alle – auch die Automarken, die keinen eigenen Konfigurator im Internet anbieten. Hebelndet vorher schauen! www.autobild.de/automarkt

Auto Bild E-Klasse

Was die kann, was sie kostet und das Geheimnis ihrer Sportlichkeit

Neuer BMW 1er Supersport

Jetzt purzeln die Preise richtig!

Neuer Opel Insignia für 19.900 Euro (inkl. MwSt.)

Top-Gewinn nach 3 Jahren mit dem neuen VW Golf

Anlaufmodell zum Sparziel: Zuverlässig, Toyota, Avenio, 40% Marge

Die Deutschen drehen auf

Audi-Coupé A7

Die coolsten Kisten

Die Renner des Jahres

motor sport.de

Die coolsten Kisten Schneller, härter, lauter: In Sachen Motorleistung gaben die Autoveredeler 2008 wenig Grund zur Klage. 600 PS aufwärts war Trumpf! Die stärksten Stücke der Tuning-Szene: www.autobild-tuning.de

Die Renner des Jahres Die Tester von AUTO BILD MOTORSPORT haben die stärksten Rennwagen unter die Lupe genommen. Cup-Racer, Rallye-Drifter, Rundstrecken-Renner. Die Tracktests: www.autobild-motorsport.de

Auto Bild klassik.de

AUCH MOBIL

AUTO BILD auch auf Ihrem Handy: mobil.autobild.de

News & Testberichte

Tuning

Erkönige

Bildergalerien

Handy-Fun

Die fantastischen vier Der Panamera, ein Porsche ohne Vorgänger? Von wegen! Es gab einige Versuche in Richtung viertüriges Coupé, beispielsweise den verlängerten 911er von 1967. Alle Ahnen: www.autobild-klassik.de